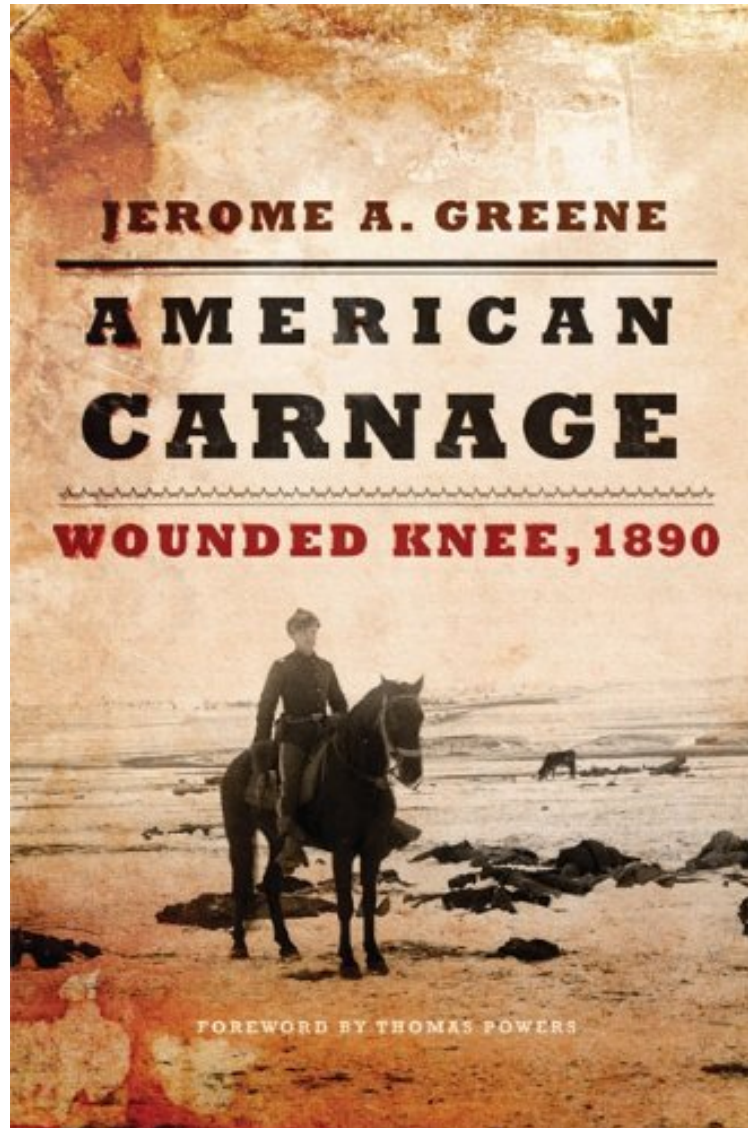


(Download) American Carnage: Wounded Knee, 1890

## American Carnage: Wounded Knee, 1890

Von Jerome A. Greene

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1221501 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-04-11 Erscheinungsdatum: 2014-04-11 File Name: B00JPUMYEQ | File size: 26.Mb

**Von Jerome A. Greene : American Carnage: Wounded Knee, 1890** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised American Carnage: Wounded Knee, 1890:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grundlegendes Werk Von sam clemens Soweit ich das einschätzen kann, ist dieses Buch die sorgfältigste gründliche Bearbeitung der vielen verstreuten Quellen über die Geschehnisse und Entwicklungen, die im Winter des Jahres 1890 zu den Auseinandersetzungen am Wounded Knee führten. Von der Army als Schlacht bezeichnet, von den Natives - und von großen Teilen der zivilen Öffentlichkeit in den USA - als Massaker. Das Buch zeichnet sich durch den weiten

Blickwinkel aus, durch die Einbettung der Analyse des einzelnen Ereignisses in die politische und gesellschaftliche Landschaft der USA des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Außerdem hat Greene versucht, den vielen Opfern wieder eine Biographie zu geben, zumindest einen Namen. Vllig zu Recht beurteilt der Autor das Geschehene konsequent aus der Zeit heraus und lässt die Fakten und die Erinnerungen der Beteiligten sprechen. Gerade das Vermeiden jeglichen Pathos' hebt das Traurige hervor. Auch das ist eine groartige Leistung. Unbedingte Kaufempfehlung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tolles amerikanisches Buch zum Nachdenken. Von MarkusIch habe das Lesen dieses Buches in weiten Teilen genossen. Sehr detailliert und sehr gut recherchiert werden hier die Fakten - soweit verfügbar - um das Drama am Wounded Knee Creek präsentiert und sehr gut und flüssig lesbar dargestellt. Als sentimental den Opfern der Ureinwohner nahestehend, mache ich mir Gedanken, wenn auch in diesem Buch Ergebnisse von Privates über mehrere Stationen nachverfolgt werden, steifgefrorene Indianerleichen aber relativ kommentarlos irgendwo in der Prrie "beerdigt" werden. Auch das Statement, dass es zu dieser Zeit, immerhin das ausgehende 19. Jahrhundert, unmöglich und undenkbar wäre, einen Weißen für das Töten eines Ureinwohners zu belangen, spricht für sich. Es ist ein tolles Buch, aber man sollte auch hier einen kritischen Geist bewahren. Die Darstellung der altbekannten "Hostiles", das Wort selbst ist ja schon abwertend, ist negativ besetzt, man lese das traurige Ende Sitting Bulls. Die Annahme des "weißen" zivilisierten Lebensstils wird propagiert. Diese "Fortschrittlichen", zu denen auch die Indianerpolizei gehört, werden den als eher strich feindselig beschriebenen Traditionalisten gegenübergestellt. Die ganze Stärke des Buches liegt in der Detailtreue und der Lesbarkeit, bei dies sind schöne Fotos zu sehen.

KurzbeschreibungAs the year 1890 wound to a close, a band of more than three hundred Lakota Sioux Indians led by Chief Big Foot made their way toward South Dakota's Pine Ridge Reservation to join other Lakotas seeking peace. Fearing that Big Foot's band was headed instead to join hostile Lakotas, U.S. troops surrounded the group on Wounded Knee Creek. Tensions mounted, and on the morning of December 29, as the Lakotas prepared to give up their arms, disaster struck. Accounts vary on what triggered the violence as Indians and soldiers unleashed thunderous gunfire at each other, but the consequences were horrific: some 200 innocent Lakota men, women, and children were slaughtered. American Carnagethe first comprehensive account of Wounded Knee to appear in more than fifty yearsexplores the complex events preceding the tragedy, the killings, and their troubled legacy. In this gripping tale, Jerome A. Greenerenowned specialist on the Indian warexplores why the bloody engagement happened and demonstrates how it became a brutal massacre. Drawing on a wealth of sources, including previously unknown testimonies, Greene examines the events from both Native and non-Native perspectives, explaining the significance of treaties, white settlement, political disputes, and the Ghost Dance as influential factors in what eventually took place. He addresses controversial questions: Was the action premeditated? Was the Seventh Cavalry motivated by revenge after its humiliating defeat at the Battle of the Little Bighorn? Should soldiers have received Medals of Honor? He also recounts the futile efforts of Lakota survivors and their descendants to gain recognition for their terrible losses. Epic in scope and poignant in its recounting of human suffering, American Carnage presents the reality and denial of our nation's last frontier massacre. It will leave an indelible mark on our understanding of American history.